

Corona-Schulstreik

Beitrag von „alpha“ vom 28. November 2020 23:10

Die Politik macht, was Schulen und Corona betrifft, im Moment alles falsch! Ich habe den Eindruck, dass Kollateralschäden bei Lehrern und Schülern hingenommen werden.

Und deshalb finde ich den Corona-Schülerstreik auch korrekt, denn es geht hier um die Gesundheit.

Es gibt gegenwärtig 3 Bereiche mit hohen Corona-Zahlen, die Krankenhäuser (liegt in der Natur der Sache), die Altenheime (sehr schlimm) und die Schulen.

In Sachsen waren allein in der letzten Woche 25 % aller Schulen von Corona-Infektionen betroffen. 192 Lehrer infizierten sich neu und jeden Tag kommen weitere hinzu. Eine Gesamtzahl infizierter Lehrer wird nicht genannt; mehrere Hundert sind es aber sicher.

Dazu kommt, dass die verbliebenden Lehrer bis zur Erschöpfung schufteten: Präsenzunterricht, Fernunterricht für Quarantäne-Klassen und ein weiterer Fernunterricht für die Einzelschüler in Quarantäne der Klassen im Präsenzunterricht. Zusätzlich sind die Aufgaben der "ausgefallenen" Kollegen abzudecken. Dürfte wohl überall so sein.

Maskenpflicht, ein Scherz ! Lüften, noch lächerlicher. Wenn das helfen würde, müssten die Zahlen ja runtergehen. Das tun sie aber nicht. Nach 4 Wochen "Lockdown light"! (Der Schöpfer dieses Begriffes müsste bestraft werden. Zumindest ist es das Unwort des Jahres.)

Und dann die "tolle" Einschätzung der Verantwortlichen: "Schulen sind sichere Orte, denn der Virus wird von außen in die Schule gebracht." Na wie denn sonst. Haben die alle früher in Biologie gepennt. Eine Urzeugung von Viren aus dem Nichts gibt es nicht. Corona kann nur von außen in die Schule kommen. Und es kommt massiv und steckt andere an.

Das Einzige was helfen würde, wäre eine sofortige Schließung der Schulen, zumindest ab Klasse 5, und wieder Fernunterricht.

Und wenn Eltern mit einem Sprössling ab Klasse 5 jammern, dann habe ich dafür kein Verständnis. Ein Schüler ab Klasse 5 muss(!) in der Lage sein, sich zu Hause vernünftig zu verhalten, ohne Aufsicht ! Andernfalls hat die Erziehung versagt.

Mittlerweile gelten die Schulen in der Bevölkerung als Hochrisikogebiete.

Meine Schwiegereltern (beide über 80) haben uns schon mitgeteilt, dass sie nicht zum Weihnachtsessen kommen werden. Begründung: Sie haben Angst, dass wir (meine Frau und ich) aus der Schule Corona mitbringen. Sie haben recht. Nur wenn wir in einem Krankenhaus oder Altersheim arbeiten würden, wäre die Gefahr größer. Und sie steigt von Tag zu Tag.

Wir hatten bisher 4 Klassen in Quarantäne + einige Einzelschüler. Eine Kollegin hat sich in einer 6.Klasse angesteckt und es ging ihr wirklich übel. Gott sei Dank, hat sie sich wieder etwas erholt. Einige Tage sah es sehr problematisch aus.

Die Stimmung im Kollegium ist entsprechend. Alle fluchen nur noch, hängen Gesichter ein, dass es einem schlecht wird. Meine eigenen Schüler beschwerten sich bei mir, dass teilweise sogar der Frust an ihnen ausgelassen wird.

Es ist nur noch zum k...